

(Read download) Brennende Finsternis: Roman - [Lady Alexia 2]

Brennende Finsternis: Roman - [Lady Alexia 2]

Von Gail Carriger

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #123822 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-02Erscheinungsdatum:
2011-08-02File Name: B005FOOW78 | File size: 24.Mb

Von Gail Carriger : Brennende Finsternis: Roman - [Lady Alexia 2] before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brennende Finsternis: Roman - [Lady Alexia 2]:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Witziger Dialoge, verrckter Persnlichkeiten und natrlich Tee und RegenschirmeVon callistoLady Alexia Maccon,
geborene Tarabotti, ist wenig erfreut, als ihr schottischer Ehemann eines Tages nach nur drei Monaten Ehe ohne
Vorankndigung nach Schottland verschwindet und sie mit einem Regiment Soldaten in der Hofeinfahrt zurecklst und
das zu einem Zeitpunkt wo eine unbekannte Waffe die bernatrlichen ihrer Fhigkeiten beraubt.Als klar wird, dass diese

Waffe sich in Richtung des Aufenthaltsortes ihres Mannes bewegt, beschließt Alexia ihm nachzureisen, jedoch mit Stil. So machen sich Alexia Maccon, ihre Schwester, ihre Freundin Miss Ivy Hisselpenny, ein männlicher Begleiter (Tunstell) zum Schutze der Damen und Hausmädchen mit dem Zeppelin auf ins kalte, verregnete Schottland. An Bord kommt es zu einigen unglücklichen Verwicklungen, die zu einer beinahe Vergiftung, einem beinahe Sturz aus großer Höhe, beinahe gebrochenen Herzen und einem beinahe verlorenen Schirm führen. Dieser Band schließt nahtlos an den ersten Band *Glühende Dunkelheit* an. Alexia hat sich mittlerweile in Woolsey Castle eingerichtet und sich mit der Rolle der Ehefrau angefreundet. Nun ist es an der Zeit den unerfreulichen Alltag einer Alpha eines Werwolfpacks zu meistern, gleichzeitig ihre geheime Mission als Mujahidin zu erfüllen und zu akzeptieren, dass ihr Ehemann eine durchaus bewegte Vergangenheit hat. Neben den bereits aus dem ersten Band bekannten Steampunk, paranormal Romance, Werwolf und Vampir Motiven kommt in diesem Buch noch der James Bond Aspekt hinzu. Alexia ist ein weiblicher Bond mit der Lizenz zu töten, bewaffnet mit einem Regenschirm mit vergifteten Pfeilen und allerlei anderer nutzlicher kleiner Zubehöre. Q ist in diesem Fall eine Französin Namens Madame Lefou, die sich gerne skandalös Weise in Männerkleidung kleidet und einen Hut laden führt (zur Freundin Ivy Hisselpennys, die eine Schwäche für besonders ausgefallenen Kopfschmuck hat, sehr zum Leidwesen aller Personen, die sie betrachten müssen), der ein geheimes unterirdisches Labor beheimatet. Dieses Buch ist voller witziger Dialoge, verrückter Persönlichkeiten und natürlich Tee und Regenschirme. Die Reihe: *Glühende Dunkelheit*: Roman *Brennende Finsternis*: Roman *Entflammte Nacht*: Roman *Heartless (The Parasol Protectorate)* *Timeless* 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann den 3. Teil kaum erwarten Von Cinderella80 Auch im 2. Band um Alexia Tarabotti, nun Lady Maccon, geht es wieder mit viel Humor und auch viel Fantasie seitens der Autorin weiter. Alexia ist wie schon im ersten Band eine starke Persönlichkeit mit einer scharfen Zunge und dabei doch immer sympathisch. Man findet sehr schnell wieder in die Story rein und auch im 2. Teil herrscht vorwiegend ein sehr flüssiger Schreibstil. Nur in der Mitte gab es aufgrund der vielen Beschreibungen der Erfindungen (die mich nicht wirklich, so detailgetreu interessierten) kleine Hunger, die aber das Ende wieder herausreißt. Wie hier schon geschrieben kann man Alexias Geduld und starke Nerven nur bewundern, ihre beste Freundin Miss Hisselpenny und vor allem Mr. Tunstell sind in ihrem Liebestau wirklich nervenaufreibend und sorgen somit auch das ein oder andere Mal für Schmunzelattacken. Alexias Schwester wirkte auf mich allerdings ehrlich gesagt nur wie schmückendes Beiwerk und hätte nicht unbedingt vertreten sein müssen. Dafür stachen einige neue interessante Charaktere hervor wie zum Beispiel Madame Lefaux, die mir zwar nicht ganz so sympathisch ist, aber dennoch frischen Wind in die Handlung gebracht hat, besonders auch ihre Vorlieben betreffend. Nicht zu vergessen, wenn auch nicht gerade positiv für Alexia ist Mr. Channing Channing. Die Szene unter Einsatz des Schirms ist einfach köstlich. Leider gab es in diesem Band nicht ganz soviel von Professor Lyal zu erfahren, da dieser hier mehr im Hintergrund agieren durfte. Ich bin gespannt was wir in den weiteren Bänden noch von ihm und seinen "Vorlieben" erfahren dürfen. Für einige humorvolle Szenen durfte auch wieder Lord Akaldema sorgen, wenn er auch nicht ganz so oft vertreten war, wie im ersten Teil der Reihe, dafür sorgten seine Nachrichten am Ende des Buches bei mir das ein oder andere Mal für ein breites Grinsen. Zur Beziehung von Alexia und Conall kann man nicht viel sagen, entweder man liebt ihre ruppige, aber meist mit viel Herz gefüllte Art oder eben nicht. Ich empfinde sie im Gegensatz zu den vielen anderen sich meist nur anschmachtenden Figuren in diesem Genre mal als durchaus nette Abwechslung. Aufgrund der kleinen Längen im Mittelteil gibts von mir 4,5 Punkte. Das Ende allerdings ist durchaus 5 Sterne würdig, hinterlässt es doch das dringende Bedürfnis den 3. Band so schnell wie möglich in die Finger zu bekommen, um zu erfahren, wie es mit Lady Maccon weitergeht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berschte, nervige Personen fahren mit einem Luftschiff Von Peter Kiroje Wir begleiten Lady Alexia wieder in ein Abenteuer, voll von Rächen und Sonnenschirmen, Intrigen und Geheimnissen. Leider, so muß ich sagen, hat mir der zweite Teil noch viel weniger begeistert als der erste. Die netten Schlagabtausche mit Conall ihrem Werwolfischen Ehemann fehlen völlig. Auch die reizenden Teegesellschaften mit ihrem Lieblingsvampir. Wo sind die Lausangriffe von ihrem berfliegigen Buttler?? Hinter das Geheimnis dieser Mission kommt man auch ziemlich schnell und auch, wer es auf Lady Alexia abgesehen hat. berlang wird jedoch die Luftschiffahrt beschrieben, mit allen Dinners und Zwischenmahlzeiten, jede Rache und jede Feder von Ivy, ihrer Freundin, beschrieben. Von den netten Nebengestalten war diesmal eigentlich nichts zu sehen. Ivy und Felicitas ; Lady Alexias Schwester, sind einfach zu nervig um sie zu mögen. Die französische Erfinderin ist nicht schillernd genug und die Gestalten von Lord Maccons erstem Rudel auch nicht. Das einzige was die Leser vielleicht bei der Stange hält, sind die letzten beiden Geheimnisse mit denen wie uns ins nächste Buch verabschieden. Weil irgendwie will man natürlich dahinter auch noch kommen, was es damit für eine Bewandnis hat. Fazit Der Geschichte an sich hätte es ganz gut getan, wenn sich die beiden HP nicht gleich im ersten Band verheiratet hätten. Eine gewisse Spannung wäre geblieben. Die Idee ist nicht schlecht und auch die Anstöße nicht, aber irgendwie kann mich die Autorin nicht überzeugen. Bei der Ausführung happert es und eckelt. Weniger Energie in die Garderobe der einzelnen Personen stecken und mehr in den Spannungsbogen!!!! Band Drei wird erst gekauft und gelesen, wenn ich viel Geld hab, viel Zeit und wenig anderen Lesestoff

Kurzbeschreibung Ohne dass irgendjemand dafür eine Erklärung hätte, verlieren sämtliche Vampire und Werwölfe in London ihre beruflichen Fähigkeiten. Lady Alexia hält es nicht nur für ihre Pflicht, sondern nachgerade für ihr Recht, ihren Ehemann, dem Chefermittler der Queen für berufliche Angelegenheiten, bei dessen Untersuchungen zu unterstützen. Schließlich sind sie frisch verheiratet, und Alexia ist nicht bereit, ihren geliebten Werwolf bereits wieder zu teilen. Pressestimmen Das hat Tempo und Esprit, ist überraschend und spannend und liest sich einfach gut. Mehr davon bitte! (www.phantastik-couch.de)

Kurzbeschreibung Ohne dass irgendjemand dafür eine Erklärung hätte, verlieren sämtliche Vampire und Werwölfe in London ihre beruflichen Fähigkeiten. Lady Alexia hält es nicht nur für ihre Pflicht, sondern nachgerade für ihr Recht, ihren Ehemann, dem Chefermittler der Queen für berufliche Angelegenheiten, bei dessen Untersuchungen zu unterstützen. Schließlich sind sie frisch verheiratet, und Alexia ist nicht bereit, ihren geliebten Werwolf bereits wieder zu teilen.